

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 58 (1980)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Erinnern Sie sich noch?

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

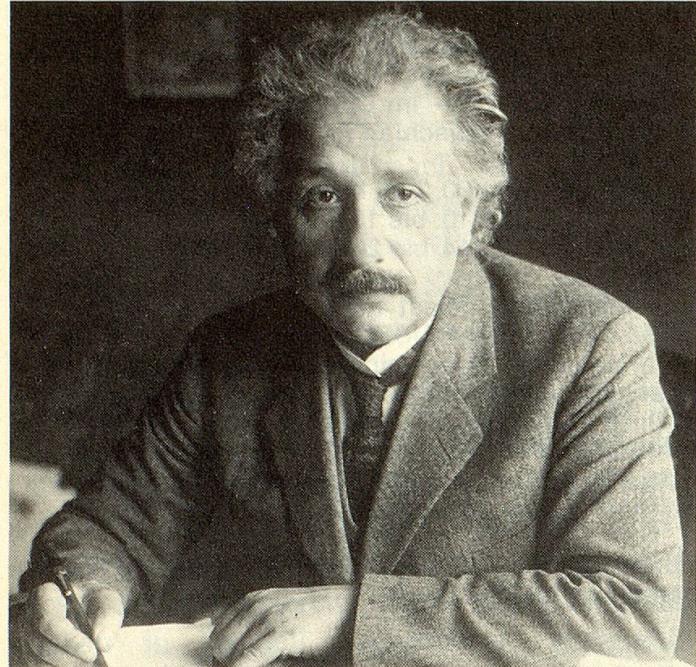
#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ERINNERN SIE SICH NOCH?



IBA-Bilderdienst

## Erinnern Sie sich noch?

Er wurde 1879 in Deutschland geboren, kam dann in die Schweiz, wo er — in Aarau — die Kantonsschule besuchte und Schweizer Bürger wurde. Von 1902 bis 1909 war er am Eidg. Patentamt in Bern tätig. 1909 Privatdozent an der Universität Zürich, 1911 Professor in Prag, kehrte 1912 an die ETH in Zürich zurück. Von 1914 an leitete er das Kaiser-Wilhelm-Institut in Berlin. 1921 erhielt er den Nobelpreis für Physik für seine «Relativitätstheorie». Sein Einsatz zur Erhaltung des Friedens trug ihm in Deutschland viel Feindschaft ein, so dass man ihn dort ausbürgerte. 1933 emigrierte der Nichtarier vor der «braunen Gefahr» nach den USA und lehrte an der berühmten Universität Princeton. Er erweiterte durch seine «Quantenhypothese des Lichts» das Weltbild der modernen Physik so grundlegend, dass er 14 Ehrendoktortitel erhielt. Seine Bedeutung für die Naturwissenschaften wird mit jener von Kopernikus und Galilei verglichen. Er starb am 18. April 1955 in den USA. 1979 wurde in unserem Land eine Gedenkmünze zu seinem 100. Geburtstag geprägt.

Rk.

**Schicken Sie den Namen dieses Gelehrten bis zum 5. Mai 1980 an «Zeitlupe», Rätsel, Postfach, 8027 Zürich. (Wenn Sie beide Rätsel lö-**

sen, bitte zwei Zettel in Postkartengröße, je mit Adresse versehen, in einen Umschlag stecken!) Aus den richtigen Antworten ziehen wir drei Gewinner. Jeder Glückspilz erhält ein Geschenkabonnement der «Zeitlupe» (zum Weiterschenken), gestiftet von Dr. T. H. in Baden.

## Zum letzten Wettbewerb

«Kunststück, das ist doch **General Ulrich Wille**», so schrieb eine Leserin aus dem Züribiet. 617 Antworten waren richtig und nur eine Verwechslung kam vor. Viele Erinnerungen wurden auf den Karten vermerkt. Beispiel: Eine Dame aus dem Neuenburgischen schrieb, sie hätte als Schulmädchen an einer alten Mühle mit Respekt gelesen:

«Was Wille will  
und Sprecher spricht,  
dem füg' dich still  
und murre nicht.»

Eine Leserin aus dem Emmental erinnert sich an eine Tramfahrt in Zürich: Bei einem Bremsruck verlor ein Herr neben ihr das Gleichgewicht und trat dem Kind mit dem ganzen Gewicht auf einen Fuss. Es war unser General. Der hohe Herr fuhr also auch Tram! —

## Die drei gezogenen Gewinner sind:

*Frau E. Briner, 3400 Burgdorf*

*Herr A. Gilli, 2533 Evilard*

*Frau J. Aebli, 9470 Buchs*

## Zum Preis-Kreuzworträtsel Nr. 13

### Die Lösung: Saturnalien

885 Antworten waren richtig, 35 falsch.

Die Lösung war recht anspruchsvoll. Wir freuen uns über die grosse Beteiligung. Historisch Interessierte haben eine Reihe von Reminiszenzen zum altrömischen Fest des Saturn, das am 17. Dezember in mehrtägiger froher Geselligkeit gefeiert wurde, beigefügt. Wir danken für dieses Mitgehen.

*Schluss auf S. 34*

**Waagrecht:** 1 Familienfest. 7 Waldtier. 11 Halt auf Wanderung. 12 Zwei gleiche Selbstlaute. 13 Form v. haben. 14 Butter auf schweizerdeutsch. 16 ital. Geld. 18 übelriechend. Tier. 19 Fahrzeug. 21 Fleiss. 23 Kanalinsel. 24 Feier. 25 Dorfteil ob Horgen. 26 es, engl. 27 Milchquelle. 28 chem. El. 29 Jammern. 31 Augenblick. 33 Autoz. Nordkanton. 34 Kopfschutz. 35 Nadelbäume. 36 Zündstoff. 38 Hirtengott. 40 enge Verbindung. 41 Männl. Kurzname.